

Gewaltsituationen sind in sozialen Einrichtungen immanent und gelten als Berufsrisiko, auf das viele Einrichtungen, Träger und Beschäftigte nicht ausreichend vorbereitet sind. Gleichzeitig haben soziale Organisation die gesetzliche Aufgabe, Gewalt in ihren Einrichtungen und Diensten zu verhindern. Gewaltsituationen sind meist komplex und können in alle Richtungen zielen - Opfer wie auch Täter können die Anvertrauten, Angehörige, Mitarbeitende und Führungskräfte sein.

Der Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V. (DiCV Bamberg) unterstützt seit 2018 Träger bei der Erstellung von Schutzkonzepten. 2019 wurde ein Rahmenkonzept als Arbeitshilfe zur Einführung von Schutzkonzepten herausgegeben. Dieses bildet die Grundlage für diese Qualifizierung. Im Gegensatz zu anderen Konzepten ist die Zielrichtung der Fortbildung nicht nur der Schutz von anvertrauten Personen (z.B. betreute Kinder, zu pflegende Menschen), sondern von allen Menschen, die eine Institution besuchen, dort leben oder arbeiten.

Die Kursteilnehmer*innen erhalten das Handwerkszeug, um Träger und Einrichtungen dabei zu begleiten, Gewaltprävention im Unternehmen umzusetzen, entsprechende Bausteine für Schutzkonzepte zu entwickeln, zu implementieren und die Beschäftigten in Fortbildungen zum Thema zu sensibilisieren.

Besondere Hinweise

Die Fortbildung findet in zwei Modulen á zwei Tagen jeweils mit einer Übernachtung statt. Die Dozent*innen sind Expert*innen in den jeweiligen Fachbereichen. Zudem findet für einen intensiven Austausch und eine Reflexion der Inhalte eine Begleitung des Kurses durch eine erfahrene Sozialpädagogin statt.

Am Ende der Qualifizierung

- ▶ haben Sie vertieftes Wissen zum Thema Gewalt und zum erweiterten Gewaltbegriff.
- ▶ haben Sie Wissen zu sexualisierter Gewalt und kennen Täterstrategien und Gewaltdynamiken.
- ▶ kennen Sie Konzepte zur Gewaltprävention und wissen, wie Sie diese in Organisationen erarbeiten und einführen können.
- ▶ wissen Sie, wie Sie Fortbildungen zur Sensibilisierung zum Thema Gewalt durchführen können.

Teilnahmegebühren

645,00 EUR für Mitgliedseinrichtungen und Gliederungen des Diözesan-Caritasverbandes Bamberg

775,00 EUR für andere Einrichtungen der Caritas und Kirchenstiftungen

930,00 EUR für Nichtmitglieder

Inklusive Getränke, Tagungskaffee, Mittagessen, Abendessen, zwei Übernachtungen im EZ mit Frühstück (106,60 EUR; in der Teilnahmegebühr enthalten)

Zielgruppe

Beschäftigte aus sozialen Arbeitsfeldern mit folgenden Qualifikationen: Sozial-pädagog*innen, Dipl.-Pädagog*innen, Psycholog*innen, Supervisor*innen, Erzieher*innen mit Zusatzqualifikation, Personen mit akademischer Pflegeausbildung oder vergleichbarer Qualifikation;

Die Teilnehmenden benötigen Berufserfahrung im Bereich Beratung, Erwachsenenbildung oder in einem sozialen Arbeitsfeld (Kinder- und Jugendhilfe, stationäre oder ambulante Pflege, Eingliederungshilfe, Kindertagesbetreuung).

Qualifizierung

www.caritas-fobi.de

Bild: Institutioneller Gewaltschutz in der Caritas, Bamberg 2019

Beauftragte*r für Gewaltschutzprävention

Fortbildung auf Grundlage des Rahmenkonzeptes "Gewaltschutz in der Caritas" des DiCV Bamberg



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

Anmeldung

Beauftragte*r für Gewaltprävention (Kurs Nr. 22617)

.....
Name, Vorname

.....
Name der Einrichtung

.....
Anschrift der Einrichtung

.....
Telefonnummer

.....
E-Mail

- ☐ Ich bin Mitarbeiter*in einer Mitgliedseinrichtung der Caritas bzw. der Katholischen Kirchenstiftung.
☐ Ich erkenne die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Diözesan-Caritasverbandes Bamberg e.V. an.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass die Teilnahme von Träger und Leitung genehmigt wurde.

Ort, Datum:

Unterschrift:

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n) den Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V. einmalig eine Zahlung von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V. auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Kontoinhaber*in:

IBAN:

Datum

Unterschrift Kontoinhaber*in

Bausteine | Termine

- Teil 1: Mo, 04.07.2022, 09:30 — 18:00 Uhr
Di, 05.07.2022, 09:00 — 16:30 Uhr

Gewaltbegriff , Umgang mit Gewalt

04.07.2022

Begriff

Sensibilisierung

Formen

Umgang mit sexualisierter Gewalt

05.07.2022

Täterstrategien

Täterprofile

Verlaufsformen

- Teil 2: Do, 06.10.2022, 09:30 — 18:00 Uhr
Fr, 07.10.2022, 09:00 — 16:30 Uhr

Bausteine Gewaltschutzkonzept

06.10.2022

Prozesse

gesetzlicher Rahmen (§8a)

Umgang mit Sexualität

Fehlerkultur

Nachsorge

Fortbildungsstruktur & -methoden

07.10.2022

Methoden Fortbildungen

Methoden
Gewaltschutzkonzept

Fallarbeit, Risiken

eigene Rolle

Veranstaltungsort

Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehnheiligen,
Vierzehnheiligen 9, 96231 Bad Staffelstein
(Teil 1: Haus 2; Teil 2: Haus 1)

Ihre Ansprechpersonen

Anmeldung: Marianne Baum
marianne.baum@caritas-bamberg.de
Fax: 0951 8604 88 134

Rückfragen: Stephan Seeger
stephan.seegert@caritas-bamberg.de
Tel: 0951 8604 120

Anmeldung: www.caritas-fobi.de
oder mit dem Anmeldeabschnitt

Dozent*innen

Josef Noppenberger, Ute Staufer, Marlies Fischer,
Margit Herrmann, Hildegard Thoma,
Maximilian Hümpfer, Stephan Seeger,

**GEWALT
SCHUTZ
konkret**

Das Referat Fort- und Weiterbildung
des Caritasverbands für die Erzdiözese Bamberg
e.V. ist bewährter, QuM-zertifizierter Anbieter von
Fort- und Weiterbildungen.

